

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	06.03.2018

### Sommer Köln 2018

Zur Anfrage AN/0126/2018 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Bis wann steht das neue Konzept für 2018? Wann wird es dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt?

Das Programmkonzept des diesjährigen „Sommer Köln“ befindet sich aktuell noch in der Erstellungsphase. Entsprechend der Mitteilung AN/1303/2017 für die Sitzung des Kulturausschusses am 05.12.2017 bilden die Sommerferien NRW (16.07. – 28.08.2018) das maximale Zeitfenster, innerhalb dessen die einzelnen Veranstaltungen terminiert werden. In Fortführung der erfolgreichen Grundkonzeption sollen auch in 2018 die Module „Kölner Sommertheater“, „Kinder Sommer Köln“ und „Singender Biergarten“ die wesentlichen Schwerpunkte bilden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, unter der Dachmarke „Sommer Köln“ weitere ausgewählte Programme zu kommunizieren (z. B. N.N. Theater im Friedenspark, Mit Afrika Festival auf dem Platz vor dem Schokoladenmuseum u. a.).

Die Konzeptionierung des „Sommer Köln“-Programms wird als laufendes Geschäft der Verwaltung verstanden. Deshalb erfolgte in der Vergangenheit auch keine Beschlussfassung des Programms durch den Kulturausschuss und ist dementsprechend auch mit Blick auf das diesjährige Programm nicht vorgesehen. Hiermit wird zugleich auch dem Umstand entsprochen, dass einzelne Programmpunkte bis zur medialen Veröffentlichung des Programms - voraussichtlich im Juni 2018 - noch Änderungen unterworfen sein können, auf welche sehr kurzfristig und flexibel reagiert werden muss.

2. Welche Kooperationspartner werden dabei sein?

Wie bereits im letzten Jahr fungiert die Imhoff-Stiftung als Hauptförderer des „Sommer Köln“. Weiterhin wurde für die Kindertheaterprogramme ein Zuschuss beim Kultursekretariat Wuppertal („Kindertheater des Monats“) beantragt. Als Sponsoren konnten erneut der Verkehrsverbund Rhein Sieg (VRS) sowie die Früh-Brauerei gewonnen werden. Mit weiteren potentiellen Sponsoren befindet sich die Verwaltung derzeit noch in Gesprächen. Zudem ist geplant, das Programmodul „Singender Biergarten“ analog des Vorjahres in Kooperation mit der SK Stiftung Kultur zu veranstalten.

3. In der Beantwortung der Anfrage heißt es, dass es einen Finanzierungsvorbehalt gibt. Welche Mittel sind im HPL 2018 für den Sommer Köln veranschlagt? Welche Veranstaltungen sind geplant und werden aus dem HPL bezuschusst? Bei welchen Veranstaltungen ist ein Eintrittsgeld vorgesehen, welche sind kostenlos?

Als Eigenanteil der Verwaltung sind insgesamt 35.000 Euro im HPL vorgesehen, wobei hiervon 25.000 Euro als Zuschuss durch das Kulturamt und 10.000 Euro bei der Stabsstelle Events eingeplant sind. Die weitere Finanzierung erfolgt durch die o. g. Kooperationspartner Imhoff Stiftung und

Kultursekretariat Wuppertal sowie durch Sponsoren und Einnahmen der Gastronomie. Wie unter Punkt 1. ausgeführt, werden die einzelnen Veranstaltungen derzeit noch abgestimmt. Sämtliche seitens der Verwaltung realisierten und finanzierten Veranstaltungen werden kostenfrei angeboten.

Bei Veranstaltungen, die im Kontext des Sommer Köln-Programms mitkommuniziert und für die Eintrittsgelder erhoben werden, handelt es sich ausschließlich um Veranstaltungen Dritter. Sie werden von der Stadt Köln finanziell nicht unterstützt sondern lediglich aufgrund ihrer Affinität zu der programmatischen Ausrichtung des „Sommer Köln- Projektes“ mit in die Programmübersicht aufgenommen (z.B. die Aufführungen des N.N.-Theaters oder die von der SK-Stiftung veranstaltete Reihe „Urlaub in Köln“).

**Gez. Reker**